



# Checkliste

Additive Fertigungsverfahren –  
Effektiv und kostengünstig zum Funktionsmodell

## KURZ UND KNAPP

### WORUM GEHT'S?

**SIE WOLLEN DIE ADDITIVE FERTIGUNG KÜNFTIG BEREITS IN DIE PRODUKTENTWICKLUNG UND ABLÄUFE IHRES UNTERNEHMENS INTEGRIEREN**

#### SCHRITT 1



#### **ARBEITET IHR UNTERNEHMEN AKTUELL AN PRODUKTENTWICKLUNGEN UND WERDEN DIESE PROZESSE DURCH MODELLE UNTERSTÜTZT?**



Bewerten Sie, ob Produktentwicklung in Ihrem Unternehmen stattfindet. Prüfen Sie, in welchem Umfang und mit welchen bisherigen Mitteln und Methoden die Produktentwicklung als fester Bestandteil der Unternehmenstätigkeiten stattgefunden hat und welche Mitarbeitenden in welchen Umfängen daran beteiligt waren.



#### **WELCHE FORMEN DER MODELLFERTIGUNG NUTZEN SIE AKTUELL?**



Wenn Sie im Themenfeld der Produktentwicklung agieren, dann können Sie definieren, wie aktuell Modelle gefertigt werden und welche Anforderungen erfüllt werden müssen. Die aktuelle Situation bietet Ihnen somit die perfekte Basis für die Definition der Bedürfnisse, wenn es darum geht, die Anforderungen an die Modelle und den Anwendungszweck zu erstellen.



#### **MIT WELCHEN MATERIALIEN ARBEITEN SIE DERZEIT UND WELCHE ANFORDERUNGEN MÜSSEN DIESE MATERIALIEN ERFÜLLEN?**



Modellfertigung ist in den meisten Fällen mit Anforderungsprofilen verknüpft, die sich an Materialeigenschaften orientieren. Fragen Sie sich also, welche Materialien für den jeweiligen Einsatzbereich geeignet sind und welche bekannten Verfahren in der Lage sind, diese Materialien qualitativ hochwertig und wiederholgenau zu verarbeiten.



# Checkliste

Additive Fertigungsverfahren –  
Effektiv und kostengünstig zum Funktionsmodell

## SCHRITT 2



### WELCHE ART VON DATEN NUTZEN SIE IN IHREM UNTERNEHMEN FÜR DIE MODELLFERTIGUNG?



Wie realisieren Sie die Umsetzung einer Idee in ein physikalisch vorhandenes Modell? Werden Ideen konstruktiv in 3D-Modelle umgesetzt oder stammen die 3D-Daten aus einer externen Quelle? Werden 3D-Daten in unterschiedlichen Prozessen eingesetzt und möglicherweise weiterbearbeitet? Was sind die wesentlichen Anforderungen in Ihrem Anwendungsfeld?



### IN WELCHEN STUFEN VOLLZIEHT SICH BEI IHNEN DIE PRODUKTENTWICKLUNG?



Erfolgt die Entwicklung bei Ihnen durchgängig von der Idee bis zum fertigen Serienprodukt? Sind die Anforderungen an Geometrie-, Design- und Funktionsmodelle gleichermaßen interessant für Sie? Wie eng ist Ihr Partner in die Produktentwicklung integriert und welche Anforderungen werden hier an die Modelle gestellt?



### WELCHE BRANCHEN GEHÖREN ZU IHREM TÄTIGKEITSFELD UND WELCHE BESONDERHEITEN SIND DAMIT VERBUNDEN?



Prüfen Sie im Kontext zu den bereits beantworteten Fragen, ob unterschiedliche Branchen und damit Anforderungen an das Material, die Fertigungsgenauigkeit und den Produktlebenszyklus relevant für die additive Fertigung sind bzw. was das für Sie bedeutet.



## KONTAKT

# SIE HABEN FRAGEN?

Ansprechpartner: Dr. Volker Weißmann

Tel.: +49 (0) 3841 / 758 23 88 | Fax +49 (0) 3841 / 758 23 90

E-Mail: [weissmann@ipt-wismar.de](mailto:weissmann@ipt-wismar.de) |

[www.kompetenzzentrum-rostock.digital](http://www.kompetenzzentrum-rostock.digital)